



Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB)

Pfarrerin Dr. Rosemarie Micheel
Vorsitzende

ÖAB ♦ Reichensteiner Weg 24 ♦ 14195 Berlin

Geschäftsstelle:
Reichensteiner Weg 24
14195 Berlin

Tel: 030 – 8 30 01-313
Fax: 030 – 8 30 01-333
E-Mail: amd.micheel@diakonie.de
E-Mail: amd.likerski@diakonie.de
www.oeab.de

14. März 2011

Die Jahreslosung 2014: „schön (und) sperrig“!

Auf den ersten Blick stutzt man bei der Lektüre der Jahreslosung für 2014. Ohne den Vorsatz „ich aber...“ wäre sie einfach nur schön.

Das Gremium der ÖAB wollte den im Psalm aber bewusst davor gesetzten Gegensatz nicht wegekürzen. Denn darin spiegelt sich etwas Wesentliches wider, was die Zielrichtung des Wortes ausmacht.

Denn unabhängig von dem Gegensatz zwischen den Frevlern und den Gottesfürchtigen, der im Psalm gemeint ist, lässt sich die Spannung für heutige Menschen in zwei Richtungen fruchtbar machen:

1. Andere mögen ihr Glück in anderen Dingen suchen (in Besitz, Konsum, Erfolg ...). Ich aber suche meine Glück bei Gott ...
2. Andere mögen angesichts der immer schlimmer werdenden Probleme auf dieser Welt verzagen. Ich aber weiß mich von Gott beschützt und kann trotz allem noch Glück finden.

Insofern ist das Psalmwort gerade zwischen den gegenwärtig verbreiteten „Lösungsversuchen“ (Verzagen oder Verdrängen) ein Aufruf zu einem mutigen dritten Weg:

Im Bewusstsein auf die Nähe Gottes lässt es sich auf dieser Welt trotz aller Probleme und ohne Gier glücklich leben. Eine wahrhaft große Botschaft, deren Sinnspitze gerade durch die beiden sperrigen Einleitungsworte sich hervorlocken lässt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Gottes Segen und fruchtbares Nachdenken über Ps 73,28.

ÖAB
14. März 2011